AGB der L-STOP GmbH Diese AGB dienen dazu, das Verhältnis zwischen Fahrschüler/in und Fahrlehrer/in zu regeln.

Zur Vereinfachung der Leserlichkeit wird nachfolgend auf die Gender Beschriftung verzichtet und nur die männliche Form angewendet. Der Vertrag tritt bei der Anmeldung (mündlich, telefonisch, oder online) in Kraft und endet automatisch nach bestandener Prüfung. Die oben genannte Fahrschule verpflichtet sich, dem Fahrschüler unter den nachstehenden Bedingungen eine einwandfreie Ausbildung zu bieten, welche den Anforderungen des Schweizerischen Strassenverkehrsgesetztes für die Zulassung von Personen zum Strassenverkehr entspricht.

Der ausbildende Fahrlehrer ist im Besitz des Fahrlehrerausweises zur Erteilung von gewerbsmässigem Fahrunterricht und wird die Ausbildung gemäss den neusten methodisch-didaktischen Kenntnissen durchführen. Der Abschluss des Ausbildungsvertrages stellt aber keine Garantie für die Erlangung des Führerausweises dar.

Fotos die während der Fahrausbildung gemacht werden, dürfen für eigene Werbezwecke verwendet, veröffentlicht und weitergegeben werden. Die L-STOP GmbH ist berechtigt Personendaten aufzubewahren, zu verwenden und an Dritte, die für die Datenverarbeitung beauftragt wurden und an strikte Vertraulichkeit gebunden sind, weiterzugeben sowie die Daten zur Entwicklung von neuen Projekten und Dienstleistungen zu verwenden.

Die Lektionen für den praktischen Fahrunterricht werden mit einem dafür ausgerüsteten Fahrschulfahrzeug erteilt. In Einzelfällen kann es zum Einsatz eines herkömmlichen Fahrzeugs kommen (Service, Panne, privates Fahrzeug des Fahrschülers, etc.). Der Tarif pro Lektion verändert sich deswegen nicht.

Eine Fahrlektion dauert 45 Minuten und besteht aus:
Begrüssung, Orientierung, praktischen Fahrunterricht, Schlussbesprechung und neuer Terminfindung.

Die administrative Grundpauschale beinhaltet die obligatorische Fahrschulversicherung und diverse administrative Aufwände und ist bei der Kategorie B in jedem Fall zu bezahlen. Sie ist gültig während der ganzen Ausbildungsdauer (maximal 2 Jahre), nur bei einem L-STOP Fahrlehrer. Der Administrativbeitrag wird in keinem Fall zurückerstattet.

- Fahren unter Alkohol, Drogen, Medikamentenmissbrauch
- Übermüdung

Vereinbarte Lektionen sind verbindlich und müssen mindesten 48 Stunden im Voraus telefonisch oder per SMS abgemeldet werden. Bei nicht fristgerechter Abmeldung wird die Lektion zum vollen Preis verrechnet.

Unpünktliches Erscheinen des Fahrschülers hat zur Folge, dass die Lektion um diese Zeit gekürzt wird. Unpünktliches Erscheinen des Fahrlehrers hat zur Folge, dass die Lektion um diese Zeit verlängert, nachgeholt oder nicht verrechnet wird. Die Tarife werden immer im Internet veröffentlicht. Verbindlich vereinbart werden die Tarife im Einzelfall zu Beginn der Fahrausbildung. Die L-STOP GmbH behält sich das Recht vor, Preisänderungen vorzunehmen.

Ausstehende Beträge müssen vor der praktischen Fahrprüfung beglichen werden.
Der Fahrlehrer behält sich das Recht vor, den Termin widrigenfalls auch kurzfristig und kostenpflichtig zu streichen. Nicht verwendete Fahrlektionen werden zurückerstattet. Ausgenommen davon sind nachträglich eingereichte Gutscheine. Der Fahrschüler verpflichtet sich, den Lernfahrausweis in jeder Fahrlektion mitzuführen. Falls durch ein laufendes Verfahren der Lernfahrausweis entzogen werden könnte oder bereits entzogen wurde, ist dies dem Fahrlehrer unverzüglich mitzuteilen

Kurse

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, Kurse zeitlich zu verschieben oder zusammenzulegen, den Kursort zu ändern oder bei Unterbelegung zu annullieren.

Kursplätze, Durchführung und Ausschluss

Um unsere Kurse unter optimalen Bedingungen durchführen zu können, legen wir für jedes Lernangebot eine minimale und maximale Teilnehmerzahl fest. Für Nothelferkurse & Verkehrskundeunterricht sind dies, minimal 6, maximal 12 Teilnehmer. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Motorradgrundkurse min. 2 und max.5 Teilnehmer Die Fahrschule L-Stop behält sich vor, einen oder mehrere TeilnehmerInnen aus einem Kurs begründet auszuschliessen. Bei einem Kursausschluss wird das Kursgeld nicht rückerstattet.

Abmeldung

Eine Abmeldung vom Kurs muss mindestens 5 Arbeitstage im Voraus erfolgen, sonst wird die Hälfte sämtliche gebuchte Kursteile verrechnet. 2 Tage Voraus oder NIchterscheinen werden die gebuchten Kursteile vollumfänglich verrechnet.